

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 430 · Juli 2021

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweller · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



DAHLENER SOMMERGARTEN

Festwiese Rheindahlen · Hilderather Straße · Eintritt frei

Fr 20. August · ab 17 Uhr

19 Uhr Rheinische Musikkultur mit Kölsch Katholisch

Sa 21. August · ab 17 Uhr

18 Uhr Oldies + Hits querbeet mit DJ Alex 'K'

So 22. August · ab 10 Uhr

Open-Air-Gottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

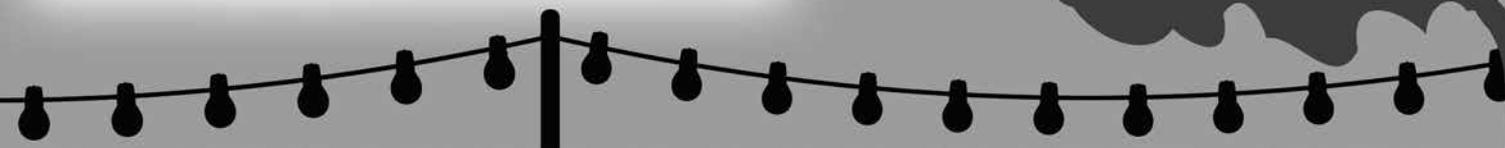
anschl. musikalischer Frühschoppen
mit der Hardter Blasmusik

gemütlich beisammen sein

tolle Musik hören

lecker essen + trinken

unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen



Tag der kleinen Forscher in der Kita

Experimente mit Papier beim Mitmachtag am Saasfelder Weg
Beigeordnete Dörte Schall und Gülistan Yüksel, MdB zu Gast

Das Haus für kleine Entdecker, wie sich die Städtische Kita am Saasfelder Weg nennt, hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Die Kinder der Einrichtung waren beim bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“ dabei. An dem Tag soll der Forschergeist von Kindern im Kita- und Grundschulalter gefördert werden. Diesmal stand er unter dem Motto „Papier – das fetzt!“. Der „Tag der kleinen Forscher“ ist eine Aktion der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und findet seit 2009 statt.



Wie vielseitig Papier eingesetzt werden kann, haben die Kita-Kinder in unterschiedlichen Experimenten und Aktionen selbst ausprobiert. Beim Mitmachtag in der Kita haben Beigeordnete Dörte Schall und Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel den Kindern nicht nur über die Schulter geschaut, sondern auch tatkräftig beim Experimentieren geholfen.

In Mönchengladbach gibt es inzwischen 57 Kitas, Grund- und Förderschulen, die Kinder schon im frühen Alter gezielt naturwissenschaftlich fördern. Sie haben sich im Projekt „Wissenschaftsnetz in Aktion“ zusammengeschlossen, das vom Regionalen Bildungsbüro Mönchengladbach koordiniert wird.

Schiedsperson für Rheindahlen, Holt, Hehn und HQ gesucht

Bewerbungen für das Ehrenamt noch bis Ende Juli möglich

Für den Schiedsgerichtsbezirk West 1 (dazu gehören die Stadtteile Rheindahlen-Land, Rheindahlen-Mitte, Holt, Hehn und Hauptquartier) wird eine neue Schiedsperson gesucht. Wer in dem Schiedsgerichtsbezirk wohnt, zwischen 30 und 69 Jahren alt ist und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, kann sich bis zum 30. Juli 2021 schriftlich bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach, Fachbereich Recht, 41050 Mönchengladbach, für das Ehrenamt der Schiedsperson bewerben. Zu den Aufgaben von Schiedsleuten gehört das Schlichten von Streitigkeiten. Denn in bestimmten Fällen ist eine außergerichtliche Streitschlichtung vor der Einschaltung des Gerichtes oder der Staatsanwaltschaft gesetzlich vorgeschrieben. Typische Fälle sind Streitigkeiten über das Nachbarrechtsgesetz, Schadenersatz, Schmerzensgeld, Herausgabe von Sachen, Beachtung der Hausordnung, Hausfriedensbruch, Beleidigung, leichte Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung.

Bewerber müssen nach dem Schiedsamtgesetz NRW ihren Hauptwohnsitz im Schiedsgerichtsbezirk haben und von ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten her zur Streitschlichtung geeignet sein. Von Vorteil bei der Ausübung des Schiedsamtes sind daher eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen. Schiedspersonen müssen öffentliche Ämter bekleiden dürfen und nicht in Vermögensverfall geraten sein. Kurzinformationen zum Schiedsamt gibt es auf der Webseite www.stadt.mg/schiedsamt. Ausführlichere Hintergründe zur Arbeit finden sich auf der Webseite des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. unter <https://www.schiedsamt.de>.

Die Schiedspersonen werden vom Rat der Stadt für fünf Jahre gewählt und unterliegen der Aufsicht des zuständigen Amtsgerichts. Neben einem eventuellen Bewerbungsgespräch bei der zuständigen Bezirksvertretung sowie einem Informationsgespräch unter Beteiligung der Bezirksvereinigung Mönchengladbach des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. und dem Fachbereich Recht der Stadt Mönchengladbach ist ein Führungszeugnis erforderlich. Dieses kann nach vorheriger Bescheinigung durch den Fachbereich Recht persönlich gebührenfrei beim Bürgerservice angefordert werden.

Fragen zur Bewerbung beantworten im Fachbereich Recht Angela Merckens (02161/25-8103, angela.merckens@moenchengladbach.de) oder Volker Paff (02161/25-8102, volker.paff@moenchengladbach.de) gerichtet werden.

mohns plant

□ □ □ □ □

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 21 61 30 44 238

 **Steinbildhauerei
Anotke**

SEIT 1875

Meisterbetrieb

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Tel.: 0 21 61 / 58 03 14
Fax: 0 21 61 / 57 15 64

Futschikato-Music



**Gitarren-
unterricht**
Vitus Micha
0174/3077744
www.futschikato-music.com

Auch online!

 **Pohlen**
Möbel die zu Ihnen passen

**Küchen- und Wohnräume
aus Meisterhand**

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive
Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei
gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Das muss nicht sein!

Alle betonen, wie wichtig Müllvermeidung ist, freuen sich über saubere Straßen, Plätze, Anlagen in Mönchengladbach. Alle? Anscheinend nicht, wie man leider immer wieder an der Straße zwischen Genhülsen und der Stadtwaldstraße beobachten kann (siehe Foto). Das Foto unten entstand in dem Waldstück zwischen Stadtwaldstraße und Wickrath, wo es im Juni zwei Wochen nach Rauch roch. Bei trockenem Wetter, ausgetrocknetem Laubboden, vielen abgestorbenen und umgestürzten Bäumen ist die Waldbrandgefahr extrem hoch und deshalb das Rauchen im Wald untersagt, woran sich anscheinend leider nicht alle halten. Und ein letztes: Der Wirtschaftsweg von Genhülsen Richtung Voosen ist an der Einmündung zum Stopfsweg nur in der Mitte passierbar. Links und rechts am Wegesrand droht Gefahr von einer nicht enden wollenden Reihe von Hundehaufen. Drei Beispiele dafür, dass durch egoistisches Verhalten einzelner viele andere beeinträchtigt, im Fall von Waldbrand evtl. auch gefährdet werden.



Landtagswahl 2022: Martin Wirtz tritt für die Grünen an

Grüne Bundestagskandidatin Kathrin Henneberger gibt einen Ausblick auf den Bundestagswahlkampf

Bei den Mönchengladbacher Grünen laufen die Vorbereitungen für den Landtagswahlkampf 2022 an. Auf ihrer Mitgliederversammlung am 26. Juni wählten die Mitglieder des Kreisverbandes ihre Bewerber*innen um die Direktkandidatur für die Landtagswahlbezirke Mönchengladbach Süd und Nord. Der Rheindahlener Martin Wirtz tritt für den Landtagswahlbezirk II (Mönchengladbach-Nord) an. Der 37-jährige vertritt die Grünen in der Bezirksvertretung Mönchengladbach West. Wichtig sind ihm die Themen Inklusion, Queerpolitik und der Natur- und Artenschutz. Als Leiter des Arbeitskreises Vielfalt kümmert er sich innerhalb der Partei mit um die Interessen und Anliegen der LGBTQ+ Community und der Migrant*innen. „Wir müssen die sozialen und die ökologischen Themen noch viel stärker miteinander verknüpfen. Das ermöglicht uns die Chance, unser gesellschaftliches Zusammenleben nachhaltig und gerecht zu gestalten“, sagt Martin Wirtz.



Kathrin Henneberger stellte den Mitgliedern die Bundestagswahlkampagne unter dem Motto: „Bereit, weil Ihr es seid.“ vor. „In dieser Bundestagswahl geht es zentral um Klimaschutz. Damit wir nicht weiter unkontrolliert in die Klimakatastrophe rasen, muss der nächste Bundestag effektive Maßnahmen beschließen. An meinen Wahlkreis Mönchengladbach grenzt der Braunkohletagebau Garzweiler, der endlich stillgelegt werden muss,“ stellt Henneberger fest.

Ortsverband VdK Mönchengladbach
Rheindahlen / Hardt
Ortsgruppe Wickrath

SOZIALVERBAND
VdK
Kreisverband Mönchengladbach ■■■
Zukunft sozial gestalten

Wir grillen zusammen mit Musik und guter Laune

Am Samstag den 7. August 2021 – ab 15:00 Uhr
Mönchengladbach / Dorthausen
St.-Christophorus Str. 58
Im Bistro WT

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen zu feiern.
Es gibt verschieden Wurst- und Fleischsorten sowie leckere Salate.

Kostenanteil für Mitglieder: 10,00 Euro
Kostenanteil für Nichtmitglieder: 15,00 Euro
Bitte überweisen Sie bis zum **30.7.2021** auf das Konto bei der Stadtparkasse
IBAN: DE25 3105 0000 0000 1738 72
Die Überweisung gilt gleichzeitig als Anmeldung.

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst

Seit 1920- Ihr Partner für Hausgeräte

Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen: effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach
Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de
www.shop.woelfinger-mg.de

Neugierig? Einfach mal reinschauen!

Rheindahlen braucht mehr Holz!

Rheindahlen kann noch so einiges mehr gebrauchen ...
Aber wir als Rheindahlener Schreiner kümmern uns zuerst mal um Schönes aus Holz für Ihr Zuhause:
Möbel, Treppen, Küchen, Badausstattungen, Innenausbauten ...
Individuell für Sie geplant, von Meisterhand gefertigt.

Wir brauchen Mitarbeiter!
Tischler-Geselle + Azubi m/w
Jetzt bei uns bewerben!

Maaßen SCHREINEREI

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Hocksteiner Weg 38 · 41189 M'Gladbach
Telefon 021 66-5 44 64
www.maassen-schreinerei.de

Bebauungsplan Broicher Straße öffentlich ausgelegt Einsicht bis 20. August

Der Bebauungsplan für den südlichen Teil der Broicher Straße zwischen Broicher Straße, B57 und Bahntrasse sowie die damit einhergehende Änderung des Flächennutzungsplans gehen in die öffentliche Auslegung. Gemäß Beschlussvorlage des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung haben Interessierte Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen sowie zur Äußerung und Erörterung bis 20. August jeweils montags bis donnerstags von 7:30 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Fachbereich Stadtentwicklung und Planung, Rathaus Rheydt (Eingang G), Markt 9, im Foyer des III. Obergeschosses. Wegen der COVID-19-Pandemie sind Kundenbesuche in den Dienststellen der Stadtverwaltung nur nach Terminvereinbarung per Telefon (02161/25-8565, 02161/25-8566) oder per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de) und unter Einhaltung der aufgrund der Pandemie geltenden Abstands- und Hygieneregeln möglich. Die Planunterlagen können außerdem innerhalb der Auslegungsfrist auf der Internetseite der Stadt Mönchengladbach unter Rathaus/Stadtplanung/Aktuelle Bauleitplanverfahren eingesehen werden. Möglichkeiten zur Äußerung und Erörterung sind auch per E-Mail an blp-beteiligung@moenchengladbach.de möglich.

**Der Experte für die
Neugestaltung Ihres Gartens.**

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



**Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb**

Ruhiger, tierfreier Zwei-Personen-Haushalt in Rheindahlen sucht für ca. 6-8 Stunden in der Woche, gerne auf zwei Tage verteilt, eine zuverlässige Fee, die uns im Haus zur Hand geht. Es mögen sich bitte nur Interessenten melden, die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind und die über die Minijob-Zentrale angemeldet werden können. Rückfragen beantworten wir gerne unter 0174 - 9486538 oder 02161 - 582016

Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

**Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de**

Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!

Homepage: www.ergo-mg.de

Jahreshauptversammlung beim SC Broich-Peel Neuer Vorstand, alte Bekannte

Noch satzungsgemäß in der ersten Jahreshälfte und gleichzeitig unter Einhaltung der Corona-Auflagen fand Ende Juni die Jahreshauptversammlung des SC Broich-Peel unter freiem Himmel statt. Der scheidende 1. Vorsitzende Heinz Camps wurde ob seiner langjährigen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Die folgenden Umbesetzungen im Vorstand betrafen größtenteils Mitglieder, die sich auch zuvor schon im Vorstand engagiert hatten. So wurde Christian Spinnen, zuvor zehn Jahre Schatzmeister, zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die anwesenden Mitglieder stellten ihm als 2. Vorsitzenden und Geschäftsführer Andy Kludt zur Seite. Vom erweiterten Vorstandsteam rückte zudem Kevin Kreggenwinkel auf die Position des Schatzmeisters. Der Vorstand konnte einen ansehnlichen Bericht zum abgelaufenen Jahr abgeben, wenngleich natürlich wie überall die Corona-Auswirkungen prägend waren. Dennoch war man, sowohl was Mitglieder-Zahl als auch die finanzielle Ausstattung angeht, guten Mutes und konnte resümieren, gut durch die krisengeschüttelte Zeit gekommen zu sein. Berichtet wurde von einer guten Jugendarbeit, dem Projekt 20+, bei dem es um einen neuen Kunstrasenplatz samt Flutlicht geht, sowie den Zielen für die 1. Seniorenmannschaft. Mehrere Vorstandsmitglieder waren bzw. sind auch noch aktive Spieler der 1. Mannschaft. Hier zeigt sich aber besonders die Philosophie des SC Broich-Peel: die nächsten und naheliegendsten sportlichen Ziele, die Trainer Jörg Pufahl ausgerufen hat – sich in der Kreisliga B zu etablieren – sollen nicht zuletzt durch Verstärkungen aus dem eigenen Nachwuchs gelingen. Getreu dem Motto: ein Dorf, eine Gemeinschaft.

mags, NEW, Stadtverwaltung, Bezirksvertretung – wer ist zuständig?

Anscheinend niemand, meinte ein Anlieger von der Stadtwaldstraße. Schon lange ist die Laterne am Spielplatz Max-Reger-Straße, an der Verbindung zwischen Max-Reger-Straße und Wickrather Tor, defekt. Abends ist es stockdunkel, das stört die Anlieger, die dort zu ihren Garagen müssen. Kürzlich gab es auch einen Polizeieinsatz auf dem dunklen Spielplatz. Ein Anlieger hat bei der mags, bei der NEW und bei der Stadtverwaltung versucht zu erreichen, dass die Laterne repariert wird. NEW und mags erklärten sich für nicht zuständig, von der Stadtverwaltung gab es keine Rückmeldung. Entnervt gab der Anlieger dann auf und wandte sich an den SL: „Vielleicht erreichen Sie ja etwas, indem sie das Problem öffentlich machen!“ Wir werden berichten, wenn die Laterne repariert ist und wer sich darum gekümmert hat.

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Grafomotorik

Rolllade defekt????

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Andreas-Bornes-Strasse 53

Telefon: 02161/907270

e-mail: purrio@gmx.de



Rolladenarbeiten auch elektrisch
Türen, Schränke
Wand- und Deckenverkleidungen
Einbruchschutz, Reparaturen

Grabeskirche Günhoven

Der Trauerspaziergang und der Matthias-Treff, der offene Treff für Trauernde, können wieder stattfinden. Natürlich unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen. Die Gruppengröße für den Matthias-Treff ist begrenzt, Anmeldung unter 0152/29912812 oder per Mail: sandra_hofer@outlook.de. Für den Trauerspaziergang ist auch weiterhin keine Anmeldung nötig. Matthias-Treff: Günhovener Straße 95 a (bitte die aktuelle Entwicklung beachten!) 18.08.2021 und 29.09.2021. Trauerspaziergang: Montags um 10.00 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche, 30.08.2021 und 27.09.2021.



**St.-Helena-
Apotheke**

Plektrudisstraße 5
41179 Rheindahlen

Das

„Digitale Impfzertifikat“

und den

kostenlosen

Corona Schnelltest,

(Testergebnis per Brief oder QR-Code)

durchgeführt von

Apothekenfachkräften

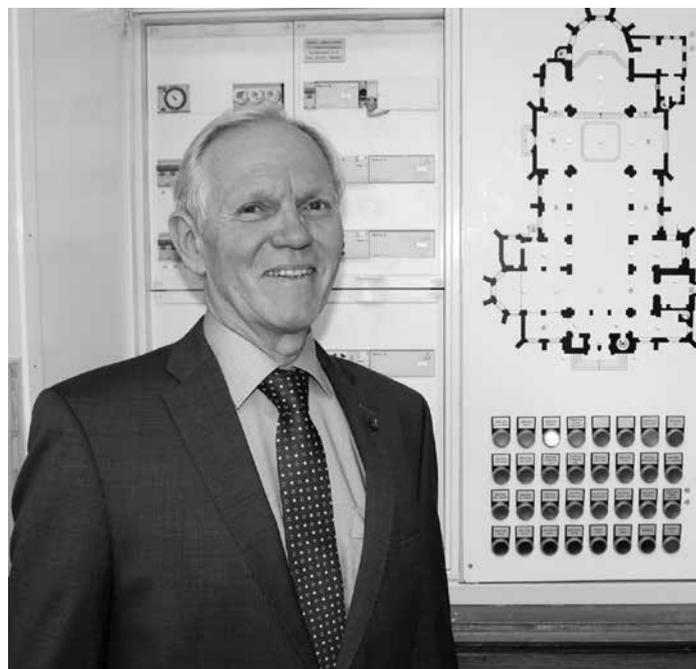
gibt es

beim freundlichen Team der

St. Helena-Apotheke

Friedhelm Liffers: Engagement für die Elektro-Innung der Kreiha

Am 16. Juli vollendete der Diplom-Elektronikingenieur Friedhelm Liffers sein 70. Lebensjahr. Bereits im Alter von 23 Jahren übernahm er den elterlichen Betrieb am Wickrather Tor und begann nur wenig später mit seinem ehrenamtlichen Engagement in der Handwerksorganisation, insbesondere mit der Förderung von Nachwuchskräften. Seit Beginn der 1980er-Jahre gehörte Friedhelm Liffers dem Vorstand der Elektro-Innung an und setzte sich für die Belange der Auszubildenden ein. Von 1989 an hatte er über 20 Jahre hinweg die Ämter des Lehrlingswarts und des Vorsitzenden des Gesellen-



prüfungsausschusses inne. Dazu war er ab 1994 über 20 Jahre lang Mitglied des Meisterprüfungsausschusses bei der Handwerkskammer Düsseldorf. Beim Fachverband in Dortmund beteiligt er sich bis heute an der Erstellung der Prüfungsaufgaben für die Zwischen- und Gesellenprüfungen.

Anfang 2000 setzte Friedhelm Liffers sich mit dem gesamten Vorstand der Elektro-Innung dafür ein, dass in der Elektrowerkstatt der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach eine ÜBL für den Beruf des Elektrikers der Fachrichtung Automatisierungstechnik eingerichtet wurde. Seit der Gründung des Elektronotdienstes 1979 war er aktives Mitglied und später Organisator. Dieser Dienst stellt sicher, dass Stromausfälle außerhalb der regulären Arbeitszeit in privaten und industriellen Anlagen zeitnah behoben werden. Sein letztes Projekt im aktiven Dienst war die Mitgestaltung der Elektrowerkstatt im neuen Berufsbildungszentrum am Platz des Handwerks. Als Anerkennung für sein Engagement in der Elektro-Innung Mönchengladbach und die Förderung des beruflichen Nachwuchses erhielt er 2013 die Silberne Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf sowie 2015 die Ehrenmedaille des Fachverbands.

Bis heute ist Friedhelm Liffers in vielen Vereinen und Gemeinschaften ehrenamtlich engagiert, insbesondere in der Kirchengemeinde St. Helena Rheindahlen. Das Foto zeigt ihn vor der Hauptverteilung der Kirche St. Helena mit dem von ihm entworfenen Bedienfeld für die Beleuchtung und die Glocken, die durch eine speicherprogrammierbare Steuerung geregelt werden. (aus der KREIHA INFO MG)



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de

www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

Vitalstudio activita feiert 10jähriges Jubiläum

Auf der Gladbacher Straße 5, hoch über Edeka, gibt es seit 10 Jahren das Vitalstudio activita. Robert Jansen, Fachtrainer für Rehabilitationssport (DBS-Lizenz) Trainer für Orthopädie, Innere Medizin und Prävention, ist von Anfang an dabei, seit fünf Jahren ist er Inhaber des Studios. „Endlich geht es wieder los, nachdem die Inzidenzwerte gefallen sind“, freute er sich. Wegen der Sommerferien, weil viele noch nicht zwei Mal geimpft sind und manche Rheindahlener gar nichts von der Existenz dieses Studios wissen, ist es noch sehr zögerlich losgegangen. Deshalb bietet Robert Jansen bei Neuanmeldung bis Ende 2021 an, bis zu 78 Euro Gebühr zu sparen.

Trainiert werden kann mittlerweile wieder ohne jede Einschränkung. Kurse mit unbegrenzter Teilnehmerzahl sind erlaubt, es muss lediglich ein Abstand von 1,50 Metern eingehalten werden. Auch hochintensives Training ist erlaubt. Nur beim Reinkommen bis zum Platz muss eine Maske getragen werden.

Es gibt zwei Gruppen von Leuten, die das Fitnessstudio nutzen. Die erste Gruppe macht Rehasport und benötigt dafür eine

Verordnung des Arztes. Die zweite Gruppe möchte von sich aus etwas für die Gesundheit tun, diejenigen müssen Mitglied werden. Über Preise, Kurse, Möglichkeiten, Öffnungszeiten kann man sich auf der Internetseite <https://activita-mg.de/home.html>

aktivita ist ein kleines Studio, in dem wir großen Wert auf individuelle Betreuung, familiäre Atmosphäre und Freude beim Training legen. Eine moderne Einrichtung, warme Farben und gepflegte Sanitärräume sowie Umkleiden tragen zum Wohlgefühl

und an ihrer Ausdauer zu arbeiten oder um ihre Muskeln zu kräftigen sowie Stress abzubauen — wir gestalten das Training so angenehm wie möglich, sodass alle immer wieder gerne zu uns kommen. Das gilt für Sportanfänger, Fortgeschrittene und Kraftsportler gleichermaßen. Bei uns fühlen sich alle wohl — egal ob jung oder alt.“

Robert Jansen: „Begleitendes Training in persönlicher Atmosphäre, das Spaß macht. Das ist activita. Wir unterstützen Sie auf dem Weg zu einem aktiven und vitalen Leben. Unser Ziel ist es, Ihnen zu mehr Lebensfreude und Lebensqualität zu verhelfen. Älter werden wir alle, entscheidend ist das „Wie“. Das hört sich alles sehr gut an, dachten auch die Nachbarn von der Bundeswehrkaserne nebenan. Die Soldaten absolvieren regelmäßig ihren Dienstsport hier, auch die Zivilangestellten dürfen pro Woche zwei Stunden Dienstsport machen. Inhaber Robert Jansen: „Ich hoffe, dass ich das Studio noch weitere 10 Jahre betreiben kann. Und eins will ich noch klarstellen: Die Gerüchte über eine Schließung unseres Studios entbehren jeder Grundlage.“



informieren.

„Wir sind aber keine Mucki-Bude!“, stellt Robert Jansen klar. „Wir sind auch kein Treff für Kids. Bei uns ist alles gesundheitsorientiert. Hier ist Gesundheitstraining angesagt. Die Geräte haben auch eine Lizenz für Krankengymnas-

faktor in unserem Studio bei. Die Leute haben ganz unterschiedliche Beweggründe, um mehr Sport zu machen“, erklärt Robert Jansen. „Ob sie zu uns kommen, um ihren Körper für den Alltag fit zu halten, Rückenprobleme zu beheben, ihr Gewicht zu verrin-

activita®
Vitalstudio

Raus aus dem Lockdown
- rein ins Fitnessstudio!

Um Euch den Neustart in ein bewegtes Leben zu erleichtern bieten wir Euch bei Neuanmeldung bis Ende diesen Jahres an, bis zu 78 € zu sparen.

„Das Geheimnis des Erfolgs ist anzufangen“ -Mark Twain

Entgegen aller Gerüchte:
von einer Schließung des Studios ist **KEINE** Rede!

Aroha / Pilates
Yoga / Bodystyling
Qi Gong / Core Challenge
Zumba/Zumba Gold

Gladbacher Straße 5; 41179 Mönchengladbach; Tel: 0 21 61/ 575 45 26; mail: info@activita-mg.de

NEUE PHYSIOTHERAPIE ÖFFNET AB 09.08.21

Schnelle
Termin-
vereinbarung
für Ihr Rezept!



Spezialisiert auf akute Schmerzpatienten!

Unser Angebot der Physiotherapie erstreckt sich von Krankengymnastik (KG) über Krankengymnastik am Gerät (KGG) bis hin zur Manuellen Therapie (MT) sowie noch zahlreiche andere Heilmittel der Physiotherapie.

Durch unsere große Neueröffnung unserer Physiotherapie stehen Ihnen bei uns nun neben der gesundheitsorientierten Trainingsfläche und dem Reha-Sport unsere Physiotherapeuten für eine schnelle Terminfindung bei Ihrem Rezept zur Verfügung. Wir sind spezialisiert auf orthopädische Akutpatienten und durch unseren ganzheitlichen Therapieansatz Ihr Ansprechpartner in Mönchengladbach und Umgebung. Wir freuen uns, Sie in unserem Kompetenzzentrum für Gesundheit begrüßen zu dürfen.



Oliver Kremer
Lutz Soggeberg
Geschäftsführer



0 21 61-294 83 33
info@nextevo.de | www.nextevo.de

**PHYSIO**
nextevo

nextevo GmbH
Liverpooler Allee 32
41069 Mönchengladbach

LESER- BRIEFE

Seit Jahrzehnten schon, bin ich natürlich als Bürger von Rheindahlen auch Leser des „SL-Rheindahlen“. Am 3. Juli 2020 – also vor rund einem Jahr – war in der „Rheinischen Post“ unter dem Lokalteil von MG „Namen und Nachrichten“ die Headline „Wir haben von den Verkehrsproblemen bei Amazon gelernt“ zu lesen!

Ob der aktuellen Verkehrssituation in Rheindahlen (siehe auch Leserbrief im letzten SL), den Bericht flugs nochmal hervorholt, fragt sich der normale denkende Bürger unweigerlich insbesondere zur der „Revitalisierung des Gewerbegebietes Broicher Straße: „Ja, was haben sie denn gelernt und wollen sie überhaupt lernen?“ und zwar insbesondere gelernt daraus, was den Bürger bewegt und wie der Bürger in der Stadt möglichst lebenswert leben kann, ohne dass stetig „der Kniefall“ vor Investoren getätigt wird und die Anliegen, Bedenken, Sorgen und Vorschläge sowie Ideen der Bürger in die Planung einfließen? Mann/Frau kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass der Bürger in der Stadt MG eher als ein lästiges Übel empfunden wird als die notwendige Erkenntnis zu gewinnen, „dass Stadt und Stadtplanung für die Bürger und nicht gegen Bürger“ erfolgen sollte. In Mönchengladbach wird erst gemacht, dann nachgedacht und dann der Bürger vor vollendete Tatsachen gestellt, um dann nach Bürgereinwand eine offensichtlich missglückte Planung zu korrigieren, indem Verbotsschilder aufgestellt werden, die ohnehin nicht beachtet werden!

„Wir haben von den Verkehrsproblemen bei Amazon gelernt“ – Fertigstellung „Bad Reuter“:

**REIFEN
CENTER
WEST**

Inhaber

Marc Stender

Am Baumlehrpfad
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 0 21 61 / 30 80 066

Findet sich bis heute ob der Inbetriebnahme von „Reuter“ auf den jeweiligen „Umgehungstrassen“ ein Hinweis auf die Zufahrt nach „Reuter“? Was also haben die Verantwortlichen gelernt? Dass erst einmal wieder mehr ein Jahr vergehen muss, bevor eine eindeutige Beschilderung für den Straßenverkehr und Schwerlastverkehr nach „Reuter“ erfolgt? Oder wartet man besser einmal ab, bis sich der unliebsame Bürger einmal mehr beschwert?

„Wir haben von den Verkehrsproblemen bei Amazon gelernt – Beschilderung „Durchfahrverbot LKW/ Anlieger frei B57n“

Ja, da werden auch hier nach über einem Jahr – endlich – Verkehrsschilder an der B57n/Abfahrt Broicher Straße aufgestellt, welche den Verkehr regulieren sollen. Bekanntermaßen nutzen Regeln immer dann nichts, wenn deren Einhaltung nicht auch regelmäßig überprüft werden.

So kann auch hier der „normale“ Bürger täglich feststellen, dass LKW Fahrer gerne die „Abkürzung“ nutzen, um an ihr Ziel Amazon/Reuter zu gelangen. Ja noch darüber hinaus: Da wird gleich das Mischgebiet als LKW-Stellplatz auch über Nacht genutzt, weil es ja vor Ort eh nicht genug Plätze gibt.

Und die Fahrer, die es nicht wissen, weil eine eindeutige Beschilderung „Reuter/Largo/ Amazon“ fehlt – der Hinweis auf das „Gewerbegebiet Broicher Straße“ tut hier ein Übriges – fahren dann bis zum Kreisverkehr und wenn es für die dortigen Anwohner gut läuft drehen die Fahrer ob des Verbotes der Durchfahrt – noch vor Eindrehen auf die Erkelenzer Straße – im Kreisverkehr um und kommen erneut die Broicher Straße hinunter. Und dass nicht nur am Tage sondern auch in der Nacht. Welche planerische Leistung dahinter steht, erschließt sich offenkundig nicht. Der Bürger fragt also zu Recht: Ja was haben sie eigentlich gelernt und wollen sie überhaupt lernen?

„Wir haben von den Verkehrsproblemen bei Amazon gelernt“ – „Dilthey-Gelände“ (RP vom 03. Juli 2020)

Nun also ein Gewerbegebiet – wohlgemerkt für einen Investor und bisher ohne Bebauungsplan – welches revitalisiert werden soll. Wohnraum gibt es ja in MG ausreichend! Auf diesem Gelände – so heißt es von der Stadt (RP 03.07.2020) – sind

keine „verkehrsintensiven“ Betriebe zulässig! Dass es keinen zusätzliche Straßenverkehr geben wird, bedeutet dies selbstverständlich nicht, denn Gewerbe ohne Straßenverkehr und damit selbstverständlich auch Lieferverkehr und Kundenverkehr ist denklogisch nicht denkbar. Ja also was haben Sie gelernt? Nun will sich der interessierte Bürger – rechtzeitig, man hat ja aus den Verkehrsproblemen bei Amazon gelernt (statt sich bei der Planung und vor Genehmigung hierüber Gedanken zu machen) einbringen und stellt fest, dass es einen vorläufigen Bebauungsplan 799/W gibt, der allerdings die vorgesehenen Gutachten zum Verkehr und Lärm (noch) nicht beinhaltet. Also Beteiligung der Bürger ohne vollständige Information.

Stattdessen aber wird genehmigt abgerissen und begonnen Baumaßnahmen umzusetzen, obgleich die (frühe) erste Beteiligung der Bürger ohne Verkehrs- und Lärmgutachten erfolgte und nach der aktuellen Information der Stadt voraussichtlich nun für die Zeit ab dem 08.07.2021 die Auslegung des Plans mit Gutachten geplant ist. Der Investor preist derweil an, der Verkauf

läuft und Baumaßnahmen haben begonnen. Da hat der Bürger natürlich noch rechtzeitig Gelegenheit, ausführlich seine Bedenken, Anregungen und Ideen einzubringen, zumal ja die Sorgen vor einer erheblichen Belastung in Form von Verkehr und Lärm durch ein revitalisiertes Gewerbegebiet in der Stadt unbegründet sind! Und sicherlich werden die Bedenken ob der Investition durch den Investor noch Berücksichtigung finden, so wie bei Amazon: denn Sie haben ja von den Verkehrsproblemen bei Amazon gelernt!

Ich hoffe, dass eine Vielzahl von Bürgern und Bürgerinnen, die in Rheindahlen leben, sich mit Ihren Anregungen, Bedenken, Vorstellungen und Wünschen einbringen, auch wenn es schwer sein wird, die Stadtverantwortlichen überhaupt noch zu erreichen!

Ich schreibe dies als Eigentümer und als Anlieger sowie Sprecher der Interessengemeinschaft Broicher Straße, die sich derzeit weiterformiert.

Cetin Soygüder, Rechtsanwalt

**Nächster SL
Freitag
27.8.2021**

**CORONA
CRASH KURSE**
Verpasster Lernstoff???
Wir helfen!!!

ab 1. September 2021
für 10 Wochen ab 168 €
Anmeldung ab 9. August 2021

Das erwartet Sie:

1. Eingehender Lern-Check + persönlichem Auswertungs- Gespräch
2. Individuell, gezielte Lernförderung hinsichtlich Wiederholung / Aufarbeitung der Defizite des letzten Schuljahres
3. Abschließender Lern-Check + persönlichem Auswertungs- Gespräch

 **LERNZENTRUM** 
Schneider

Tel.: 0151-12148373 Mail: info@lernzentrumschneider.de

Hörgeräte machen Glücklich!



Wissenschaftlich erhoben - mit Hörgeräten sind wir glücklicher!

...und sorgen für mehr als gutes Hörvermögen!

Hörgeräte-Nutzer schlafen besser. Im Vergleich zu Menschen mit unversorgtem Hörverlust sind sie darum abends körperlich und mental auch weniger erschöpft. Diesen und weitere spannende Fakten hat EHIMA – der europäische Verband der Hörgerätehersteller - in einer umfassenden Studie zusammengetragen.

EHIMA befragt seit 2009 im Rahmen von EuroTrak regelmässig Menschen mit Hörverlust und Hörgeräteträger. **Über die letzten Jahre nahmen gesamthaft über 175.000 Menschen an den Befragungen teil.** Die EuroTrak-Studie zeigt über den Zeitraum von 2009 bis 2018 viele spannende und teils überraschende Trends zum Um-

gang mit Hörverlust und Hörgeräten auf. Die Akzeptanz von Hörgeräten ist in den rund zehn Jahren stark gestiegen. 2009 gaben noch 56 Prozent der Befragten an, dass sie sich schämen würden, ein Hörgerät zu tragen. 2018 waren das nur noch 30 Prozent. **Zudem finden heute fast 80 Prozent das Design ihres Hörgeräts attraktiv,** 2009 waren das noch weniger als die Hälfte. Ein Fakt, der zum Nachdenken anregt: **Laut EuroTrak beeinflusst das Tragen von Hörgeräten das Gehalt. So fühlen sich 37 Prozent der Befragten mit unversorgtem Hörverlust schlechter als ihre Kollegen bezahlt.** Bei den Hörgeräteträgern findet das nur jeder fünfte.

Positive Wirkung der Hörgeräte auf...



...körperliche Belastung: körperlich erschöpft am Abend

39%

Hörgeräteträger

61%

Menschen mit unversorgtem Hörverlust



...mentale Belastung: mental erschöpft am Abend

33%

Hörgeräteträger

53%

Menschen mit unversorgtem Hörverlust



...Schlafqualität: zufrieden mit der Schlafqualität

59%

Hörgeräteträger

44%

Menschen mit unversorgtem Hörverlust

Machen Sie jetzt
einen
KOSTENLOSEN
Hörtest!



**HÖRAKUSTIK
ELSTNER**

Inh. Daniel Elstner

Kleiner Driesch 20 • 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161 - 820 72 74 • www.hoerakustik-elstner.de

SPD-Vorstand Rheindahlen

Trotz des unwirtlichen Wetters kam der SPD Ortsverein Rheindahlen-Holt am 01.07.2021 im Garten des Turnverein Rheindahlen 1883 e.V. zusammen, um einen neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre zu wählen. Vorsitzende und Ratsfrau Evamaria Enk (25) wurde einstimmig im Amt bestätigt: „Rheindahlen ist ein wachsender Stadtteil mit unglaublich viel Potenzial, das wir gemeinsam mit den Menschen, die hier leben, ausschöpfen wollen“, erklärt die alte und neue Vorsitzende. Enk übernimmt zum dritten Mal in Folge die Spitze der Rheindahlener SPD. Unterstützt wird sie dabei durch ihre beiden Stellvertreter*innen, Claudia Rocholl und Bezirksvertreter Daniel Breimer, die ebenfalls im



Amt bestätigt wurden. „Wir haben den Anspruch immer für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar zu sein – nicht etwa nur vor Wahlen“, sagt Claudia Rocholl. „Orte der Begegnung und des Miteinanders zu schaffen ist uns besonders wichtig – erst recht nach Corona“, ergänzt Daniel Breimer. Ratsherr Thomas Fegers übernimmt im Vorstand auch zukünftig die Aufgabe des Bildungsbeauftragten, zum Schriftführer wurde erneut Thomas Enk gewählt und Petra Swietlinski wacht weiterhin über die Finanzen des Ortsvereins. Bezirksvertreter und Sprecher der SPD-Fraktion im Bezirk West Marcus Gils sowie Martina Enk, Christian Rölkens, Madlen von Haxhausen-Auguste, Dirk Rocholl und Monica Gils vervollständigen den Vorstand als Beisitzer*innen.

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**

Kaminholz Gerards

0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53



Trotz Corona:
Beratung über die Möglichkeiten
der Tagespflege:
Hiltrud Aretz | Pflegeberatung
ViaNobis - Die Seniorenhilfe
Telefon: 0175 9219919
E-Mail: Pflegeberatung@vianobis.de

Auch Helden brauchen mal Pause!

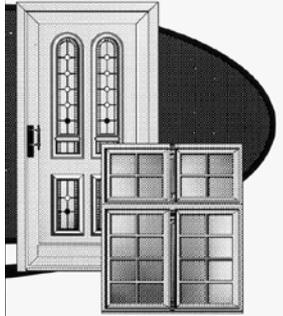
Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft.
Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Laurentius | Wiedemannstraße 25 | 41199 Mönchengladbach

Tel.: 02166 684216-0 | E-Mail: tagespflege-laurentius@vianobis.de | www.tagespflege-laurentius.de

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

SL als pdf-Datei

(auch alte Ausgaben) unter
www.gewerbekreis-rheindahlen.de
oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Nächster SL: 30.07.2021
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.07.2021

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Laniostraße 16, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 19 (Charly Jansen)
0 21 61 / 58 27 92 (Manfred Drehsen)
E-mail: Manfred.Drehsen@t-online.de
chaja@t-online.de

Redakteure: M. Drehsen, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Gärtnerei Schmitz

Garten-/Landschaftsbau
Baumpflege/-fällungen
Grabgestaltung/-pflege
Trauerfloristik

Hardter Straße 401
41179 Mönchengladbach
Telefon 01 72 / 2 45 93 20
www.gaertnerei-schmitz.de

Geld für Menschen in Not



3.020 Euro stellt Van Ri Nguyen im Namen der Vinzenz-von-Paul-Gemeinschaft für die Corona-Nothilfe der Caritas in Indien zur Verfügung. Das riesige Land mit rund 1,4 Milliarden Einwohnern ist besonders schwer von der Pandemie betroffen, das Gesundheitssystem ist vielerorts zusammengebrochen. Für Van Ri Nguyen ist es eine Selbstverständlichkeit, hier zu helfen. Das Geld sammelte er unter seinen Landsleuten. Rund 1.500 Vietnamesen leben in Mönchengladbach und Umgebung. „Ich habe viele von ihnen angerufen; meine Kinder haben ebenfalls gespendet“, erzählt er. Den Spendenscheck überreichte

er gemeinsam mit dem pensionierten Mönchengladbacher Pfarrer Johannes van der Vorst (Bild re) an Frank Polixa, Geschäftsführer des Caritasverbandes Region Mönchengladbach. Polixa leitet das Geld nach Freiburg an Caritas international weiter. Seit vielen Jahren engagiert sich Van Ri Nguyen für Menschen, die Hilfe benötigen – aus Dankbarkeit über die eigene Rettung. Sechs Tage trieb die Familie 1981 mit 95 anderen Flüchtlingen in einem kleinen Boot auf dem Meer. Die jüngste Tochter Kim Ngan war nur wenige Tage zuvor geboren worden. „Wir hatten kaum noch Vorräte an Bord. Noch ein Tag länger und wir wären gestorben“,

Dö Bruulet in Kana

Doo krääsche Maria on Josef enne Brehf,
en demm dr Nobber David uht Kana schri-ef:
„Wr wü-ede em Huus oss all doll vreu,
on err wü-ed et sellefs och jar net bereue,
wenn err en vettehn Daach wat Tiit ösch nü-emt
on oss vörr paar Stond besööke ens kü-emt.“

En Bruulet wü-ede sö dann jru-et hann
Esther on Samuel jööve sesch dann
örr Joo vörr et janze Lä-eve lang.
Et jü-ef wat te ä-ete, te drenke, Jesang.
Janz kott, et jü-ef enne schöne Daach,
kenne Ärjer, Maläste, dr bääste Verdraach.
Dä Samuel wü-ed och Jesus jä-er senn,
Die betts verdrüüje sesch doch emmer su schön.

Die Bruulet woor su düschdich op Jang,
doo krääsch Maria op ehmooll wat Strang,
Samuel sinn Modder, die hott örr jesait,
dat möt demm Wing, dat lehp net su rait:
Die Jääs, die wü-ede janz düschdich wahl drenke,
net mie lang, on man köss nix miej uht denne schenke.

Su sääd Maria janz stickum örrre Jong:
„Die hannt kenne Wing miej, wat es nu te donn?“
On Jesus es stell on kickt sö ma ahn:
„Wat wellste von mesch, esch bönn noch net drahn.“

Doch en Modder wett emmer, wat dr Jong örr well saare
on sääd vörr die Kellner, sö sollde ma draare,
wat sö em Huus an Wanne wahl hödde,
on dann möt Water all voll ma schödde,
su wie Jesus et said, su sollde sö öt donn.
En jede Wann passde joht hongert Liter ma schonn.

Die Kellner braide dat Water noo örrre Chef Nathan .
Dä probehrde dat Water on schroh sö baff ahn:
„On warömm brengt err nu i-esch dä bääste Wing?“
On Nathan flöck noo dr Huushä-er David hinjing:
„Warömm röckt err nu i-esch möt dö bääste Dröpfkes eruut?
Warömm dronke dinn Jääs i-esch dä schlaide Wing janz uut?“

On David koss nix saare, woor stell wie enne Vösch.
Dann sätt hä sesch möt Marie an enne Dösch:
„Nu sach Maria, wie kann dat jonn,
wat hat dinne Jesus möt demm Water jedonn?
Kann dä zaubere?Meck uht Water Wing,
dat wüür bej oss hej e janz doll Ding.“

On Maria säät nix, wat sollde sö och saare,
On aff die Stond ding sö alles en sesch opbewahre.
On wat Jesus hej bej die Bruulet ding,
woor et i-eschde Wonger vom Water noo Wing.
Su steht et akkerat en dö Bibel jru-et drenn
On sinn Jönger woore Zeuje, hant et genau su jesenn

sagt Nguyen. In letzter Minute wurden die „Boat People“ von der Cap Anamur gerettet. Großen Respekt zollte auch Caritas-Geschäftsführer Frank Polixa dem 67-Jährigen. Während der Pandemie hätten viele Veranstaltungen und Treffen der vietnamesischen Gemeinde ja nicht stattfinden können. „Dass Sie es dennoch erneut geschafft haben, rund 3.000 Euro zu sam-

meln und für Menschen in Indien zur Verfügung zu stellen, ist fantastisch“, sagte Polixa zu Van Ri Nguyen. Für seinen Einsatz wurde er unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz, ausgezeichnet. Johannes Paul II. verlieh die Medaille „Pro Ecclesia et Pontifice“, Vom Land NRW erhielt er den Verdienstorden. Foto: Caritasverband

Mitgliederversammlung des Turnverein Rheindahlen Michael Erke Ehrenvorsitzender

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Turnverein Rheindahlen fand am 13. Juni 2021 wie auch im letzten Jahr im Garten des Vereinshauses statt.

Der Bericht des Vorstands fiel in diesem Jahr kürzer aus, da wegen der Corona-Pandemie so gut wie kein Sportbetrieb stattfand. Der Mitgliederrückgang im Jahr 2020, der nach Ausbruch der Pandemie und ausbleibender Eintritte von Neumitgliedern zu verzeichnen war, entsprach in etwa dem Trend im Stadtsportbund Mönchengladbach. Mut machen die vorschreitende Impfkampagne und die ersten Lockerungen, die auch Sport in Vereinen mit Einschränkungen möglich machen. Die Hoffnung auf einen normaleren Übungsbetrieb im Spätsommer und Herbst besteht nach wie vor.

Anschließend gab es einen sehr erfreulichen Tagesordnungspunkt. Bereits seit 2001 und somit seit 20 Jahren leitet Michael Erke die Geschicke des TVR als 1. Vorsitzender. In seine bisherige Amtszeit viel unter anderem die 125-Jahrfeier in 2008, der Erwerb des Vereinshauses in 2009 und der später Ausbau in 2017. Für seinen



Michael Erke (Mitte) zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Volker Pesch und der Abteilungsleiterin Sozialwesen Beate Reinartz.

unermüdlichen Einsatz wurde er deshalb von der Versammlung auf Vorschlag des 2. Vorsitzenden Volker Pesch zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden Michael Erke als 1. Vorsitzender, Marcus Gils als Sportlicher Leiter, Norina Dreesen als 2. KassiererIn, Thorsten Rocholl als Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Conny Stäger-Lenzke als Seniorensportbeauftragte und Thorsten Roemer als Beisitzer in Ihren Ämtern wiedergewählt. Stefan Differding wurde als neuer Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Oberbürgermeister Felix Heinrichs auf dem Wochenmarkt



Oberbürgermeister Felix Heinrichs hatte bei Amtsantritt mehr Bürgernähe versprochen und löst dieses Versprechen nun u.a. damit ein, dass er auf dem Rheindahlener Wochenmarkt am 16. Juli für Fragen, Anregungen, Beschwerden zur Verfügung stand. Die Gelegenheit wurde von vielen Rheindahlenern genutzt.

Wohltuend



Quelle: Stadtarchiv Münstingen

Matthias Erzberger, nach dem in Mönchengladbach die Erzbergerstraße benannt ist, wurde vor 100 Jahren, am 21. August 1921, von Mitgliedern der rechtsextremen Organisation Consul in Freudenstadt erschossen. Erzberger war in der Weimarer Republik Reichsminister der Finanzen. Er war Zentrumsmitglied und nach dem 1. Weltkrieg Unterzeichner des Waffenstillstands von Compiègne. Er trat ein für eine Friedensresolution und eine Koalition aus Zentrum und Sozialdemokratie. Warum wir dies hier erwähnen: Es gab und gibt auch heute Politiker in der Stadt, die Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden können. So geschehen in diesen Tagen mit der Umbenennung der Lettow-Vorbeck-Straße, benannt nach einem Kriegsverbrecher im kolonialen Kaiserreich, in Am Rosengarten. Eine wohltuende Bezeichnung. Da haben wir in Rheindahlen das Glück(?), dass ähnliche Probleme hier nicht entstehen können. Wie haben wir vor einigen Jahren einmal gesagt: Rheindahlen Land – Heiliges Land: St. Helena Platz, Helenastraße, Plektrudisstraße, Laniestraße, nicht zu vergessen die vielen Kirchen, Kapellen, Wegekreuze und Bildstöcke.



Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!

Begleitete Gruppenreise nach Binz auf Rügen 19.09.21 – 26.09.21

Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Rheindahlen
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im IFA Rügen Hotel
- Reisebegleitung ab/bis Rheindahlen
- Reisepreissicherungsschein

Kurtaxe zahlbar vor Ort

899,00 Euro pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufpreis 150 Euro

Reiseland Daniel Plum

Am Mühlentor 21 · 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/5763507 · Fax: 02161/5763516
www.reisebueroplum.de

**Schultüte gebastelt,
Tornister gekauft,
jetzt kann es losgehen:
Schule beginnt
am 18. August**



So wie für Justus und Mathea beginnt in ungefähr zwei Wochen für viele „I-Dötzchen“ die Schule. Autofahrer werden gebeten, im Bereich der Rheindahlener Grundschulen – Max-Reger-Straße, Geusenstraße, Günhoven Stadtwaldstraße und Broich – besonders vorsichtig zu fahren. Für die Eltern der Schulneulinge ist noch Gelegenheit, bis zum Schulbeginn den Schulweg mit ihren Kindern einzuüben. Immer wieder ärgerlich und gefährlich ist es, wenn Eltern vor der Rheindahlener Will-Sommer-Schule im Bus-Wendekreis oder im Halteverbot vor dem Schuleingang parken. Die Polizei wird gerade zu Schulanfang hier häufiger kontrollieren. In der näheren Umgebung gibt es zahlreiche Parkplätze, von denen man aus schnell und ohne Gefährdung anderer die Schule erreichen kann. Justus und Mathea tragen das T-Shirt der Will-Sommer-Schule. Der Förderverein der Schule finanziert jedes Jahr für die Schulneulinge diese T-Shirts. Der Förderverein freut sich, wenn viele der „neuen“ Eltern auch Mitglied werden, damit weiterhin zahlreiche nützliche Projekte für die Schule finanziert werden können. Bei den ersten Elternabenden wird über den Förderverein informiert, wer vorher schon Infos haben möchte, kann sich unter <http://www.will-sommer-schule.de/index.php/de/foerderverein> informieren.

Die Rheindahlenerin Inge Jansen veröffentlicht ihren 3. Roman „Wir sehen uns in Cádiz“ Die Erzählung über ein Geheimnis im wunderschönen Andalusien

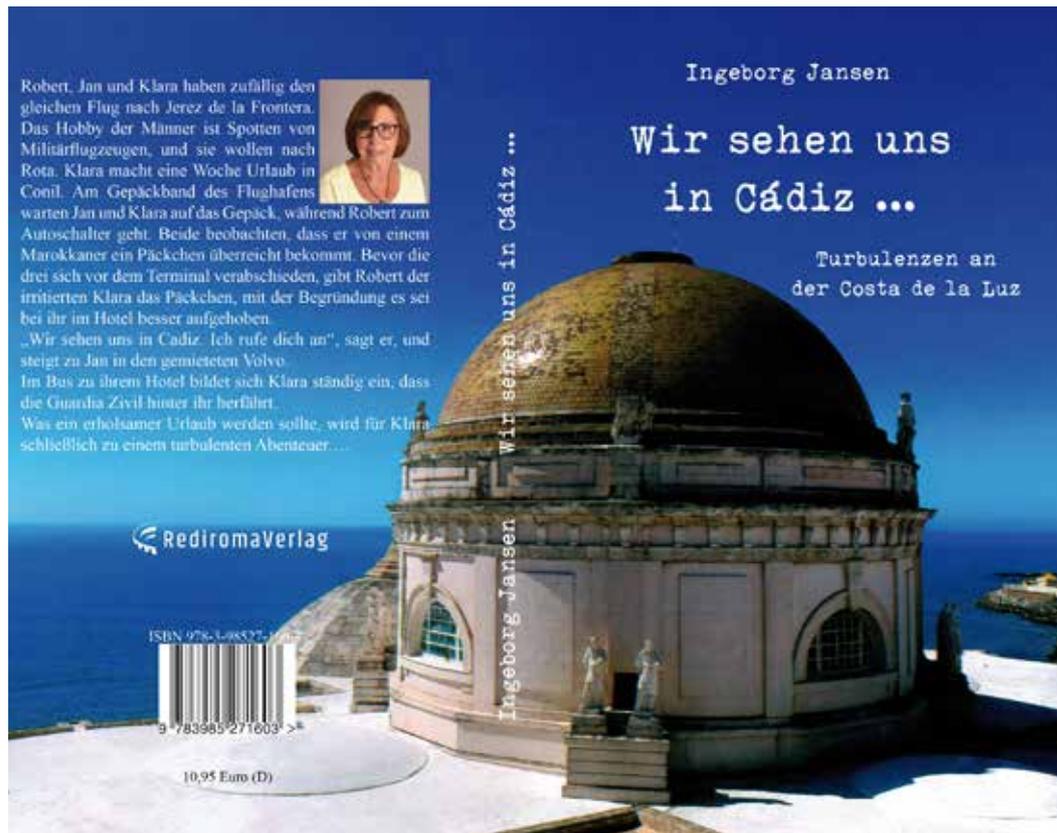
Cádiz ist die Hauptstadt der Provinz Cádiz in der autonomen Region Andalusien in Süd-Spanien mit 116.027 Einwohnern (1. Januar 2019). Die Stadt erhebt sich auf einer Landzunge, die in die Bucht von Cádiz vorspringt. Diese ist ein kleiner Teil des Golfs von Cádiz.

Hier spielt Inge Jansens dritter Roman mit dem Titel „Wir sehen uns in Cádiz...“. Die Punkte am Ende des Titels deuten darauf hin, dass es etwas Besonderes gibt, etwas Geheimnisvolles soll dem Leser nach und nach anheim gegeben werden. In verschiedenen Sichtweisen lässt die Autorin den Leser immer wieder neue Varianten eines geheimnisvollen Päckchens erfahren.

Kennen Sie von Elisabeth Zöller „Wir sehen uns in Paris“? Zöller, eine der renommiertesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen Deutschlands. Je t'aime Paris! Die Protagonistin Isabella hat nur ein Ziel: Sie muss unbedingt nach Paris. Ähnlich ergeht es in Inge Jansens Roman Klara, die eine große Sehnsucht nach dem Land ihrer Träume hat, das sie schon so oft besuchte, auch wegen ihrer Liebe zu Pferden. Cádiz in Andalusien, am Meer.

Wir sehen uns in... Den Titel umgibt etwas Geheimnisvolles. Da fällt auch der Spruch ein „Wir sehen uns in Walhall“. Der Deutsche verbindet den Namen mit Mythen: Walhalla bezeichnet den Ort, an dem Göttervater Odin die im Kampf gestorbenen männlichen Krieger zu einem Festmahl um sich sammelt und sie für ihre Hingabe und Tapferkeit belohnt. Die Rockband Santiano, die seit 2012 die Charts in Deutschland stürmt, hat sich in einem ausgezeichneten Song dem Spruch „Wir sehen uns in Walhall“ gewidmet.

Frage: Und was hat dies mit dem Buch von Inge Jansen zu tun? Ja, es ist diese während der Lektüre aufkommende Unruhe, die den Leser*in nicht mehr loslässt. Nicht die Spannung, die einen beim Lesen eines Kriminalromans packt, bei der Frage nach Täter und Motiv. Es ist mehr eine Unruhe: Wie endet die Geschichte, was geschieht mit der Protagonistin Klara? Auch wenn sich Klara nicht von der Ungewissheit tragen lässt, sondern dem Leser



zwischen durch immer wieder die Schönheit von Stadt und Land, die Aufgeschlossenheit und Liebenswürdigkeit der Andalusier in zupackenden Bildern vorzustellen, - es ist immer wieder das Geheimnis des zu verwahrenden Päckchens, das Klara beunruhigt und den Leser nachdenken lässt.

Welche Rolle spielt die Guardia Civil, eine spanische Polizeieinheit mit mehr als 80.000 Angehörigen, die sowohl militärische als auch zivile Funktionen wahrnimmt? Welche Verbindung besteht zwischen den beiden Freunden Robert und Jan, die mit Klara nach Spanien geflogen sind?

Während der Lektüre ist der Leser des öfteren geneigt vorzublättern, um endlich zu erfahren, was es denn mit dem Päckchen auf sich hat, das Klara bei der Ankunft übergeben wurde, mit der Bitte, es aufzubewahren. Eben: Wir sehen uns in Cádiz.

Was ist es nun, das den Text von Inge Jansen so lesenswert macht? Hier spricht eine Autorin, die im Text lebt, die es versteht, einzelne Orte der Handlung lebendig werden zu lassen, die es versteht mit Akkuratess auch die kleins-

ten Nuancen kennen zu lernen Sie kennt die Gegend. Sie hat sie viele Male selbst erlebt. Wer als Tourist in die Gegend kommt, kann anhand der Beschreibungen sogleich die einzelnen Orte, an denen sich Klara aufhält, finden. Der Text ist ein sicheres Navigationsgerät.

Warum sollte man ihn lesen? Weil aus ihm die Liebe zu Andalusien, seine unbegrenzte Vielfalt spricht: Andalusien grenzt im Norden an Kastilien-La Mancha und an die Extremadura, im Osten an Murcia, im Süden an das Mittelmeer, das britische Überseegebiet Gibraltar und den Atlantischen Ozean sowie im Westen an Portugal.

Weil Inge Jansen in dem Text zeigen kann, was ihren Schreibstil so lesenswert macht. Sie kann Situationen und Personen bis in winzige Kleinigkeiten darstellen und charakterisieren, mit trefendem Charme und einer Liebenswürdigkeit, die aus ihrem eigenen Habitus entspringt. Die Beschreibung des alltäglichen Lebens, ihr Eingebundensein in eine Gemeinschaft, deren Miteinander sie trefflich in Einzeheiten auflistet, es zeigt, wie sich die Erzählerin dem Stoff widmet: mit Liebe für das Detail, mit der

Sprachkraft einer Erzählerin, die den Lesern Schönheiten eines Augenblicks intensiv mitempfindend vor Augen führen kann.

In ihren beiden ersten Erzählungen war Inge Jansen auf einem ganz anderen Bereich unterwegs. In „Trotzdem“ ging es um den Weg eines den Drogen verfallenen jungen Mannes, den sie aus der Sicht eigener tiefen Betroffenheit fast tagebuchmäßig beschreibt. Schon hier wurde ihre gute Beobachtungsgabe erkennbar, ihr empathisches Vorstellen eines nicht mehr zu rettenden Sohnes, manchmal in der erzählenden Darstellung mit einem schon fast schockierenden Erzählstil. Dadurch aber mit ehrlichem Ausdruck einer Betroffenen.

Ganz im Gegensatz dazu ihr zweites Werk, „Banshee Scharfzahn“ das Leben eines kleinen Hundes, aus der Sicht des Hundes auf seinen mit der Krankheit kämpfenden todkranken jungen Mannes.

Nun ein Text, eine Erzählung, umfangreich, sehr empfehlenswert. Erschienen im Rediroma-Verlag, ISBN 978-3-98527-160-3 Preis 10,95 Euro.

Die Stadt bemüht sich, die Bürger immer mehr in die Planung einzubeziehen

Die Rheindahlener sind eingeladen mitzugestalten

Pia Dülpers und Marius Müller stehen Rede und Antwort

Die beiden stehen für das, was sich mittlerweile zwischen der Stadt Mönchengladbach und den Bürgern Rheindahlens tut, sie sind das Zeichen für ein neues Verständnis von Miteinander: Pia Dülpers, Projektkoordinatorin Stadtumbaugebiet Rheindahlen, und Marius Müller, Stadtteilkoordinator.

Es spricht für die beiden Koordinatoren, dass sie so leicht nicht aus der Ruhe zu bringen sind, wenn da auch jemand vorbeikommt, sich die Pläne überhaupt nicht anschaut und nur motzt: „Ist doch alles Driert möt öch!“ Andererseits zeigt sich aber auch das rege Interesse, das viele Frager mitbringen, und: „Hoffentlich

zu viel investiert.“ Im Gespräch mit dem SL Rheindahlen stellen beide noch einmal ganz deutlich heraus, dass es der unbedingte Wunsch der Planer ist, die Bürger mit in das Boot zu nehmen. „Wenn wir sagen, dass

sie den Rheindahlener Wochenmarkt und wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen. Stets im Gepäck haben sie die aktuellen Planungsstände zu den Umbaumaßnahmen in Rheindahlen Mitte (Mühlentorplatz,



Am Infostand erkundigen sich die Bürger nach Aktuellem

Charly Jansen, der Baas des Bürgervereins Rheindahlen (BVR): „Das finden wir ganz große Klasse, was man hier veranstaltet. Da kann jeder kommen und sich erkundigen, wie es denn demnächst rund um den Marktplatz und die Beecker Straße aussieht. Jeder kann hier seine Meinung kundtun. Es geht um den gesamten Ortskern. Und da kommt mir keiner, man hätte es nicht erfahren können.“

kommt es auch so, wie Ihr geplant habt.“ Da sind sich Pia Dülpers und Marius Müller aber sicher: „Die Finanzierung ist zugesagt. Wir hoffen, dass wir im Juni kommenden Jahres fertig sind.“ Das freut natürlich den Baas des BVR ganz besonders. Denn das 100jährige Wiedervereinigungsfest soll zu Beginn des Monats Juni in 2022 stattfinden. „Da haben wir von Seiten der Veranstalter BVR und Zukunft Rheindahlen



Sie sind in den nächsten Monaten regelmäßig auf dem Rheindahlener Wochenmarkt zu finden: Pia Dülpers und Marius Müller vom Planungsamt der Stadt

uns der Wunsch der Dahleiner wichtig ist, nehmen Sie uns ab, dass wir das sehr ernst meinen.“ Ihre Veranstaltung nennen die beiden Treff am Wochenmarkt“. Ihre Aufforderung: „Sprechen Sie mit uns über Projekte, die Rheindahlen beleben.“ Damit wollen die beiden deutlich machen: es ist nicht nur die Planung, die dem Ganzen einen Sinn gibt, wichtig ist auch: welche Ideen bringen die Bürger selbst ein, um dem gesamten Ortskern eine Belebung zu geben. Baas Charly Jansen hat keine Angst: „Mit den Vereinen werden wir schon genügend Ideen aufbringen, dass z. B. der Platz lebendig wird.“ Die Planer sehen vor, dass es überall genügend Raum für Kommunikationen gibt. Der Baas: „Das ist es, die Lüü wolle kalle on vertelle.“ Jeden letzten Freitag im Monat haben die beiden sich für die Dahleiner frei gehalten. Mit ihrem originellen Infostand besuchen

Beecker Straße usw. die mit den Hinweisen und Anregungen der Besucher ergänzt werden.

Pia Dülpers: „Unser Ziel ist es aber auch, tolle Ideen von und für die Rheindahlener Bevölkerung zu fördern. Kommen Sie zu unserem Stand und erzählen Sie von Ihren Ideen!“

Und Marius Müller ergänzt: „Einen ganz besonderen Fokus haben wir derzeit auf die Beecker Straße gelegt. Attraktive Planungen können wir vorlegen.“ Bei so viel Engagement sollten sich die Dahleiner nicht lumpen lassen und die Angebote annehmen.

Freie Sprechzeiten zur Marktzeit:

Freitag, 30.7.2021

Freitag, 27.8.2021

Freitag, 24.9.2021

Freitag, 29.10.2021

Jeweils von 14 - 17 Uhr auf dem Rheindahlener Wochenmarkt



Sehr originell: der Infostand der Koordinatoren

Eiserne Hochzeit



Wenn zwei Menschen im hohen Alter noch so herzlich lachen können, dann scheinen sie mit ihrem Leben zufrieden zu sein. Horst und Karin Höhnke vom Biesenhof feierten am 8. Juni ihre Eiserne Hochzeit. Vor 65 Jahren gaben sie sich in Neumünster das Ja-Wort. Seit vielen Jahren wohnen sie jetzt in Rheindahlen.

Wegen der Pandemie konnte nur im kleinen Rahmen der Familie gefeiert werden. Sohn und Tochter waren dabei und drei Enkel.

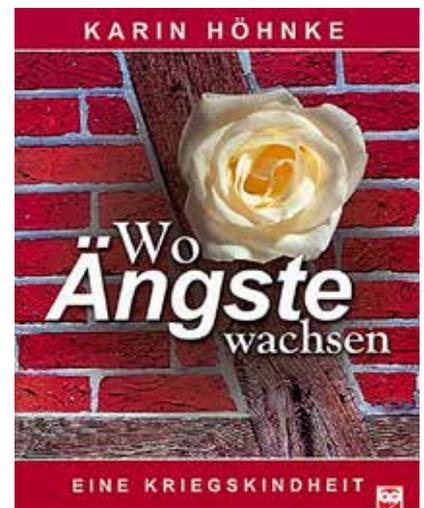
Wenn es auch seiner Frau Karin seit längerer Zeit gesundheitlich nicht so gut geht, ließen es sich die beiden nicht nehmen, in aller Herzlichkeit den Jubeltag zu genießen.

Selbstverständlich war auch Pfarrer Rosocha dabei. Horst war über 33 Jahre in der Pfarre Martin Luther Presbyter. Ebenso war er bis zu seinem 90. Lebensjahr aktiver Schülerlotse. Seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde mit der Verleihung der Goldenen Stadtnadel gewürdigt.

Bleibt zu wünschen, dass die beiden noch einige Jahre das Glück haben, gemeinsam durch das Leben zu gehen. Dass sie bei den vielen Gefahren, die das Leben mit sich bringt, ihren Humor behalten, wünschen ihnen viele.

Mit 70 Jahren schrieb Karin Höhnke ein autobiographisches Buch. Sie nennt es „Wo Ängste wachsen“ - Eine Kriegskindheit, 224 S., Frieling Verlag Berlin, ISBN 3828020607. Karin Höhnke erzählt von ihrer Kindheit, von traumatischen Ereignissen während des Krieges aber auch von beglückenden Ereignissen. Die einfühlsamen Episoden beleuchten eine Kindheit, die von inneren Ängsten und äußeren Bedrohungen durch den Krieg dominiert ist.

Dennoch vermögen auch bescheidene Dinge Freude zu bereiten und von den Nächten im Luftschutzbunker abzulenken.



Aushang an St. Helena



WILLEMS

Fliesen Manufaktur Bäder



Ihr Komplettbad meisterlich
und fast staubfrei gebaut von Willems.
Willems – für alle, die das Besondere lieben.

Staubfrei Bauen macht glücklich.

Willems Meisterbetrieb seit 1965
Beratung, Planung
Fliesen-Fachhandel
Gesundes Wohnen

Fliesen Willems GmbH
Stadtwaldstraße 38
41179 Mönchengladbach
Telefon: 021 61 - 57 02 91
www.fliesen-willems.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7:30 – 17:15 Uhr
Samstag
von 10:00 – 14:00 Uhr



SEIT ÜBER 16 JAHREN AN IHRER SEITE



UNSERE LEISTUNGEN:

- Präziseste Hörgeräteanpassung durch Perzentilanalyse
- Haus- und Heimbesuche mit unserem mobilen Service
- CI-Service und Anpassung aller Hersteller
- BAHA-Service und Anpassung
- Kompetenzpartner der HNO Klinik Maria Hilf
- Maßgefertigter Gehörschutz
- ICP-Versorgung mit Zulassung der Berufsgenossenschaft
- Tinnitus-Retraining Spezialist mit über 30 Jahren Erfahrung
- Lyric-Center für unsichtbare Hörgeräteversorgung
- Phonak-Roger Spezialist
- Lisa-Lichtsignalanlagen Fachgeschäft

Am Wickrather Tor 21 – 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 4760872 – wickrathertor@hoergeraete-aumann.de

IHR FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1952

Viele, die ihn als OB kennenlernten, waren sich einig: So sollte ein Oberbürgermeister sein!

Der Ehrenoberbürgermeister lebte seit vielen Jahren in Rheindahlen

Er starb nun mit 92 Jahren in seinem Haus an der Gröteken Straße

Der Ehrenoberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach lebte seit vielen Jahren an der Grötekenstraße. Geboren am 27. Mai 1929, war der CDU Politiker und überzeugter christlich Sozialer von 1984 bis 1997 Oberbürgermeister seiner Heimatstadt Mönchengladbach. Der gebürtige Eickener lebte lange Zeit in Windberg, bevor er nach Rheindahlen zog.

Was ihn auszeichnete? Er konnte bei vielen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien vermitteln, weil er gut zuhören konnte. War er allerdings von einer Sache überzeugt, setzte er sich 100% ein. Das erfuhren viele Bürgerinnen und Bürger, die ihn im Rathaus aufsuchten. Er war unkompliziert. Seine OB-Kette machte aus ihm nichts Besonderes. Seine Freunde nannten ihn kurz und bündig mit seinem Vornamen Heinz. Heinz war heimatverbunden, das hatte er mit dem Namensgeber seiner Grötekenstraße gemeinsam.

Er war ehrlich und stritt in seiner gesamten Politikerzeit immer für die Rechte der Arbeitnehmer. Das spürten auch die Städtischen Bediensteten, denn Feldhege war über viele Jahre Vorsitzender des Personalausschusses. Er konnte den Bürgern aufs „Maul“ schauen, denn er sprach ihre Sprache, das Plattdeutsch. Und wenn es mal zu bunt wurde, konnte

man von ihm schon einmal hören: „Wat soll dä Quatsch? Osere Vertell verstont die Lüü buhte net. Blifft op dr Boom“. Meistens beruhigten sich dann auch die Kontrahenten.

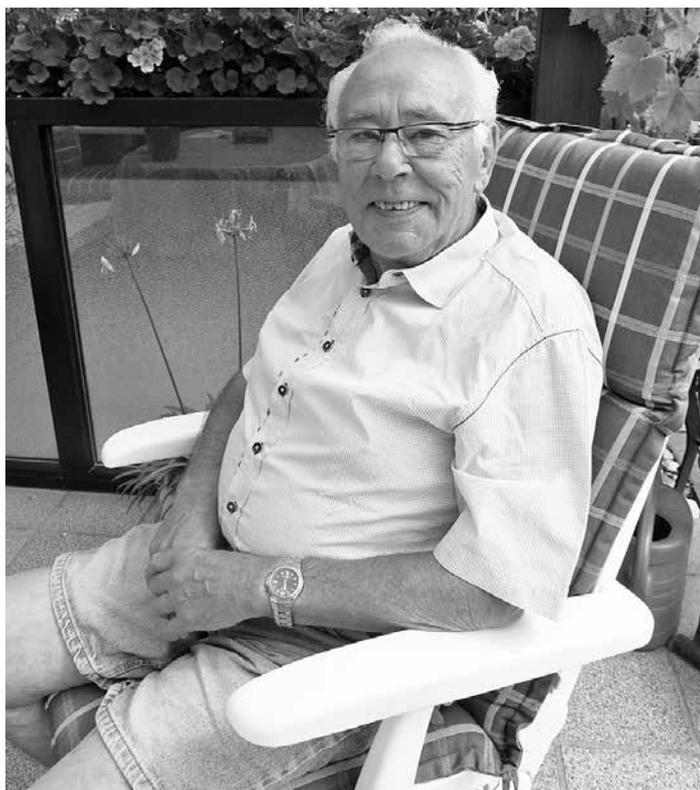
Aber was war Feldhege ohne seine Frau Lia? Gar nichts. Das bekannte er auch öffentlich. So blieb Lia heute eine mit der Heimat aufs engste verbundene Frau. Mit ihr hatte er einen Sohn und eine Tochter. Mit Lia war er 64 Jahre verheiratet. „Etwas Besseres konnte ich mein Leben lang nicht finden.“ Und Lia blieb bescheiden, von wegen OB-Gattin, ich bin etwas Besonderes.

Besonders waren beide dem Karneval verbunden. Sie waren über viele Jahre Mitglieder der KG Wenkbülle, Heinz Vizepräsident unter Joef Hoffmann und Adi Brocher. Das Amt liebte er innig. Mit seiner Lia und Freunden war er dann während des gesamten Karnevals unterwegs, ließ keine Sitzung aus, so weit es seine Termine zuließen.

Was bleibt noch von Heinz Feldhege? Er könnte heute ein Vorbild für viele Politiker sein. Vor allem sein Wahlspruch: „Nehmt euch nicht zu ernst. Es gibt Wichtigeres.“ Der CDU stünde es nicht schlecht zu Gesicht, nach ihm einen Bürgerpreis zu benennen. „Enne eschte Jong!“



So zeigte er sich als OB immer wieder: aufgeschlossen, rheinisch fröhlich, ein Mensch wie du und ich



Anlässlich des Jubiläums des SL Rheindahlen war der SL bei ihm auf der Gröteken Straße zu Gast

meisterbetrieb
MATTHIES G m b H
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (02161) 308 57 57 · Mobil: (0170) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine
nach Vereinbarung
mit kassenärztlicher
Verordnung oder für
Privatzahler

Neue Tagespflege in Wegberger Quartiersprojekt

Mit der Eröffnung einer neuen Tagespflege am Alten Schulweg in Wegberg am 1. Juli schafft die Seniorenhilfe der Katharina Kasper ViaNobis GmbH mit Hauptsitz in Gangelt 15 neue Betreuungsplätze für ältere Menschen. Die Gronau Wohnungsbau GmbH errichtete das Gebäude innerhalb eines Jahres.

„In den ebenerdigen, barrierefreien und altersgerechten Räumlichkeiten dürfen sich unsere Gäste montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr verwöhnen lassen“, sagt Petra Funtsch, die die neue Tagespflege leitet. „Mit unserer dritten Tagespflege an der alten Schule verfolgen wir die gleichen Ziele wie mit unserer Tagespflege St. Maria in Mönchengladbach-Hehn und unserer Tagespflege Laurentius in Mönchengladbach-Odenkirchen“, erklärt Josef Aretz, Leiter ViaNobis – Die Seniorenhilfe.

Tagespflege komplettiert Quartiersprojekt

Die neue Tagespflege gehört zu dem Quartiersprojekt „Wegberger Höfe“. Dieses bestand bisher aus drei ambulant betreuten Wohngemeinschaften, einer Tagesstruktur für Menschen mit Behinderungen sowie einem Inklusionscafé der Eingliederungshilfe der ViaNobis. Zudem hat der ambulante Pflegedienst Paramus dort ein Büro.

Bauherr der Einrichtung und Eigentümer der Immobilie ist die Gronau Wohnungsbaugesellschaft, von der die ViaNo-

bis die Räume zunächst für 15 Jahre angemietet hat. Der moderne Baukörper fügt sich mit seinem Flachdach sehr gut in das Quartier ein.

Für wen eignet sich die Tagespflege?

Ältere Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit auf fremde Hilfe angewiesen sind, möchte in seiner gewohnten Umgebung bleiben. Ihr Zuhause bietet ihnen Lebensqualität und Orientierung. „Doch oft sind sie tagsüber allein“, so Aretz. „Die Angehörigen respektieren häufig zwar den berechtigten Wunsch, solange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit zu leben, sind aber wegen Berufstätigkeit oder aus physischen Gründen nicht in der Lage, die erforderliche Betreuung rund um die Uhr zu leisten.“ Hier bietet die Tagespflege sowohl eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim als auch eine wichtige Ergänzung zur ambulanten Pflege.

Finanzierung

Die Tagespflegen der ViaNobis – Die Seniorenhilfe in Mönchengladbach und Wegberg sind anerkannte Einrichtungen der Pflegekasse sowie der jeweiligen Städte. Die Kosten für die Tagespflege können über die Pflegeversicherung abgerechnet werden. Eine Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger ist ebenfalls möglich.

Neue Tagespflegegäste willkommen:



Freuen sich über die Eröffnung der neuen Tagespflege in Wegberg: Monika Siemes-Püpke, Alltagsbegleiterin, Petra Funtsch, Leitung der Tagespflege, Josef Aretz, Leiter ViaNobis – Die Seniorenhilfe und Silke Meisen, Pflegedienstleiterin (v. l.) Foto: Bierganz

Aktuell sind noch Plätze in der neuen Tagespflege frei. Weiterhin besteht die Möglichkeit zu einem kostenfreien Probetag. Ansprechpartnerin ist Hiltrud Aretz, Pflegeberaterin der Seniorenhilfe der ViaNobis, erreichbar unter 0175 9219919 oder per Mail an tagespflege-wegberg@vianobis.de.

Weitere Informationen zu der neuen Tagespflege der ViaNobis gibt es unter www.tagespflege-wegberg.de.



Bestattungsinstitut
HEINRICH'S

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.



Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 021 61/3 03 10 04
Tag & Nacht für Sie dienstbereit
www.bestattungen-heinrichs.de

Radio · TV · Elektro
Reparaturservice und Verkauf

**Günter
Walbergs**



An der Bahn 19
41179 Mönchengladbach

Telefon 021 61 / 58 02 19
Autorisierter Fachhändler
GRUNDIG



made für multits und minis aus zweiter hand
www.zweites-haendchen.com
mühlentorplatz 17, 41179 mönchengladbach

**Nächster SL:
Freitag,
27. August 2021**

Pflipsen Group 
— WIR SIND ENERGIE.

schnell

flexibel

persönlich

Seit über 90 Jahren
Ihr zuverlässiger Energielieferant



Heizöl



Kraftstoffe



Schmierstoffe



Tankstellen

Pflipsen GmbH & Co.KG

Marie-Bernays-Ring 46 | 41199 Mönchengladbach | T 02166 - 135-0 | info@pflipsen.de

www.pflipsen.de



Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de



**Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445**

Bürgerverein zum St. Martinszug Rheindahlen: „Wir sind bereit!“

SL: Findet in diesem Jahr der St. Martinszug in Rheindahlen statt?
Jansen: Wenn es nach den Vorstellungen des Bürgervereins (BVR) geht: Ja.

SL: Was spricht dagegen?
Jansen: Es sind einige unbekannte Voraussetzungen, die wir nicht so genau einschätzen können

SL: Zum Beispiel.

Jansen: Am wichtigsten ist, dass die Schulen mitmachen. Denn die Kinder sind die wichtigsten Akteure. Bisher haben die Schulen

wie in den Vorjahren reichlich zu füllen. Wir haben durch unsere Sammlerinnen, die die Wertmarken für 5 Euro verkauften und durch Spenden so viel Geld bekommen, dass in den Tüten für fast 9 Euro Material gekauft werden konnte. Dazu konnten wir natürlich auch alle Nebenkosten bezahlen, wie die Musik, die Versicherung und einiges mehr. Wir sehen die Hauptschwierigkeit darin, in dieser Pandemiezeit genügend Sammlerinnen zu gewinnen.

So haben wir vor, wenn die Sparkasse und die Volksbank vor Ort mitmachen, dass man die Wertmarken nur noch da beziehen kann. Aber das kann nur eine Notlösung sein. Was damit wegfiel, wären die Spenden. Denn viele Rheindahlener gaben unseren Sammlerinnen, auch wenn sie keine Wertmarken nahmen, eine Spende für den Zug. In den letzten Jahren haben wir jeweils weit über 1000 Tüten gepackt. Wenn man bedenkt, dass es mit allen Schulen zusammen (Grundschule Will Sommer, Hauptschule Rheindahlen und Förderschule höchstens 500 Kinder gibt, erkennt man daran, dass auch die Tüten nahmen, die keine Kinder in der Schule hatten.



BVR Baas Charly Jansen

uns noch nicht signalisiert, dass sie grundsätzlich bereit sind. Wir vom BVR haben allerdings bis jetzt auch nicht nachgefragt. Erst die Entwicklung der Pandemie in den letzten Wochen lässt es zu, über den großen Zug in Rheindahlen neu nachzudenken.

SL: Gibt es denn unüberwindlich Hindernisse?

Jansen: Nein.

SL: Welche wichtigen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Jansen: Neben der Bereitschaft der Schulen die Zusagen der Feuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen, die uns in den vielen Jahren so vorbildlich unterstützt hat. Dann müssten wir die entsprechende Musik zur Verfügung haben. Die Rheindahlener Musiker und die Musikschule der Stadt MG stünden wohl bereit.

SL: Wo sehen Sie das größte Probleme?

Jansen: Wir müssten die Ausgestaltung des Zugs ganz neu überdenken.

SL: Warum?

Jansen: Das beginnt schon mit der Frage: wie kommen wir an das Geld, um die Martinstützen

SL: Welche Neuerungen könnte es geben?

Jansen: Wir könnten uns vorstellen, die Mantelteilung stärker in den Vordergrund stellen.

SL: Was verstehen Sie darunter?

Jansen: Auf dem großen Platz am Schulzentrum, wo bisher schon die Mantelteilung vorgenommen wurde, stellen sich alle Besucher, Kinder, Lehrer, Zuschauer auf. Hier brennt dann das große Martinsfeuer und über Lautsprecher mit begleitenden Worten wird die Mantelteilung inszeniert. Hier singen dann die Kinder ihre in der Schule einstudierten Lieder gemeinsam mit allen Erwachsenen.

SL: Und die Martinstützen?

Jansen: Werden in der Schule verteilt, auch die Tüten für die anderen Besucher. Wir wollen auch noch Gespräche mit der St. Helenabruderschaft führen, inwieweit wir deren Mitglieder in das Gesamtgeschehen einbinden können. So könnte dieser St. Martin ein guter Beitrag zur hundertjährigen Partnerschaft Rheindahlen mit MG sein.



Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100



Dr. med. Jens Dreesbach

Facharzt für Augenheilkunde

FEBO Augenarztpraxis
Beecker Straße 20
41179 MG - Rheindahlen
Tel. 5 85 37

Sprechzeiten

morgens: Mo - Do 08.30 - 11.00 und Fr -09 - 11.00

nachmittags: Di 15.00 - 19.00 und DO 14.30 - 17.30

Mittwochnachmittag geschlossen

DREI LESER DES SL RHEINDAHLEN...

...haben jeweils ein Exemplar des neuen Buchs von Ingeborg Jansen „Wir sehen uns in Cardiz...“ gewonnen: A. Arnz, Laniestraße 22, R. Beyers, Plektrudisstraße, J. Minkenberg, Hardter Straße. Den Gewinnern werden die Bücher nach Hause zugestellt.

Das Buch von Inge Jansen kann auch in der Geschenkbox Ingrid Neumann, Plektrudisstraße 11, Tel. 0172 7194081, Email: geschenkbbox@yahoo.de erworben werden. Ebenso hat nach den Betriebsferien (ab 10. August) die Thalersche Buchhandlung, Kleiner Driesch 10, Tel. 572105 das Buch in ihrem Angebot.

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin



**Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-,
Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen**

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 02161 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Vertrau der Zeit

Jubilieren
Triumphieren
Applaudieren
Amüsieren
Aufmarschieren.
Vorbei, vorbei
Die Plackerei
Nicht mehr Phobie
Nicht Apathie
Mehr Harmonie
Mehr Phantasie
Mehr Melodie
Mehr Poesie
Mehr Sinfonie
Doch aufgepasst:
Ein dünner Ast
Ihr sitzt bequem
Recht angenehm
Es ist vorbei
Die Quälerei
Die Plackerei
Oh tandaradei
Jetzt kommt Alpha
Das Beta noch
Das Delta Loch
Sirenen
Sehnen
Alle Lust
End im Frust
Welch Verlust
STOPP
Den Klagen
Nie verzagen
Hoffnung tragen
Sagen sagen
Hoffnungsvoll
Protokoll
Würdevoll
Geheimnisvoll
Stets Kontrollen
Und verzollen
Und immer immer wieder
Geht die Sonne auf
Und wieder bringt ein Tag
für uns ein Licht
Denn Dunkelheit für immer
Gibt es nicht
Die gibt es nicht
Die gibt es nicht
Wenn das Schicksal uns
etwas nimmt
Vertrau der Zeit

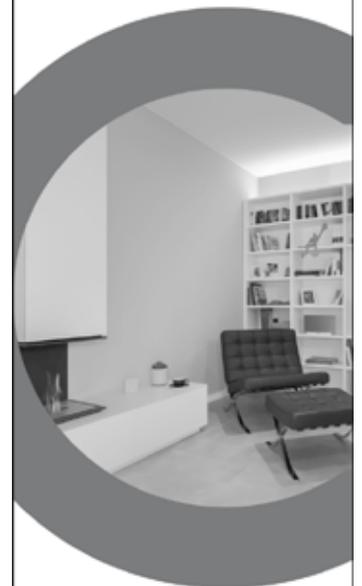
INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

elegante
Wohnräume



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach
Fon 02161/90721-0
www.classen-design.de

Beerdigungsgottesdienste, Beerdigungen, Beerdigungskaffees in Corona Zeiten: Handlungsort Rheindahlen

Ob es nun an meinem höheren Alter liegt und damit auch an der höheren Zahl von Teilnahmen von Begräbnissen – das Alter meiner Freunde ist ähnlich – ich komme immer mehr ins Grübeln. Beim Vater unser in der Kirche, beim Ave Maria am Grab und beim stillen Denken an den soeben Beerdigten.

Dabei gehen mir die einzelnen Bezeichnungen durch den Kopf: Beerdigung, Begräbnis, Bestattung, Beisetzung, Leichenschmaus, Beerdigungskaffee. Aber der Reihe nach.

Gottesdienst

Zur Zeit dürfen wieder Beerdigungsgottesdienste an St. Helena durchgeführt werden. Für mich persönlich nichts Erbauendes. Ausnahme: die Worte des Pfarrers Harald Joseph. Er findet die passenden Worte zu meinem Verstorbenen. Ohne Scherz: so manchmal ertappe ich mich bei seinen Worten. Ach wäre das schön, dort zu liegen und ihm zuzuhören. Aber alles andere drumherum: Erbärmlich im wahren Sinn des Wortes: bedauernswert, beklagenswert, bemitleidenswert, dürftig, elend, erbarmenswert, jämmerlich kläglich, kümmerlich, lamentabel. Sie mögen den Kopf schütteln, aber das wallt in mir auf. Wenn ich zum Gottesdienst komme, dann muss es selbstverständlich sein zu singen „Großer Gott, wir loben dich. Jesus, meine Zuversicht. Morgenglanz der Ewigkeit. Nun ruhen alle Wälder. O Welt, ich muss dich lassen. Von guten Mächten wunderbar geborgen. Wir sind nur Gast auf Erden.“

Ja, ich möchte sie mit voller Brust singen, so dass der Verstorbene es auch hört. Heute darf man nur murmeln, singen verboten. Und dann noch die Maske vor dem Gesicht, als ob man den Toten unter die Erde schuffelt. Und wie schön, wenn der Kirchenchor bei einem verstorbenen Mitglied herzerreißend das „Ave Maria“ singt. Dann darf man ruhig weinen.

Begräbnis

Beim Begräbnis auf dem Friedhof wird es noch schlimmer. Was sich da abspielt, ist für manchen Besucher unerträglich. Der Zugang zur Trauerhalle ist verwehrt. Ein Spiel auf dem Harmonium gibt es nicht. Vor der Trauerhalle steht der Sarg oder die Urne. Dabei sein darf nur eine begrenzte Anzahl von Trauergästen. Der zuständige Pfarrer/in versucht sich verständlich zu machen, was meist nicht gelingt. Dann setzt sich ein kleiner Zug zum Grab in Bewegung. Besonderheiten

am Grab sind nicht erwünscht. Ab in die Erde und dann weg.

Beerdigungskaffee

Gibt es nicht.

Abschlussgedanken

Zunächst möchte ich den kürzlich verstorbenen Hermann Spinnen zitieren, der in seiner unnachahmlichen Art vor Jahren die Begräbnisproblematik, wie er sie für sich sah, erläuterte: „Wenn ich einmal beerdigt werde, werden die Rheindahlener dreimal weinen. Zum ersten Mal, wenn eine Sopranistin das „Ave Maria“ von Schubert singt, zum zweiten Mal, wenn ein Trompeter am Grab spielt „Ich hatt einen Kameraden“ und zum dritten Mal, wenn am Grab verkündet wird „Der Beerdigungskaffee fällt aus.“

Bei seiner Beerdigung vor einigen Wochen traf alles nicht ein. Aber seine frühere Einlassung trifft genau den Punkt. Früher nahm man in der Kirche Platz, möglichst weit hinten, quetschte sich in die Reihe, in der Jupp, Hännes, Bättes oder Will saßen. Man saß noch nicht ganz, schon wurde über den Verstorbenen geredet: „Jetzt lick hä doo. Völl kann hä net mij saare.“ Auf Hochdeutsch weiter: „Das ist aller Menschen Gang. Keiner wird verschont.“ Und dann weiter: „Hä hat och nie erennjespoht. Hä hat mötjenomme, wat te krieje woor.“ Und dann Hochdeutsch weiter: „Der Herr nimmt, der Herr gibt. Jetzt kriegt er nichts mehr.“

Mitgesungen wurde nur das, was man kannte. „Großer Gott, wir loben dich. Wir sind nur Gast auf Erden.“ Das moderne Liedgut überlässt man den Frauen. Dann das Begräbnis in der Trauerhalle. Es gilt, gequatscht wird nicht. Aber die meisten stehen draußen, da herrscht der Alltag: „Wat maake die Bonne, hoffentlich kütt kenne Vrühs, hü-er mesch op, vröher woor alles bä-eter.“ Und sofort.

Auf dem Weg zum Grab war dann alles anders.

Die einen beteten das Vater unser, einer versuchte den Rosenkranz zu beten. Die anderen unterhielten sich angeregt über den Toten. „Dat ärme Trudi (Witwe des Toten), hoffentlich reicht ihr die Rente.“ „Du jecke Doll, die hat mij als jenoch. Esch wett, mije als wiss du“. Schad, dat Jupp so schnell weg es.“ „Dat sütt Pitter ganz angesch, jetz kann hä endlich em Skat jewönne.“

Und dann wird Jupp beigelegt. Man hört schniefen, husten, und dann wird geschluchzt. Die Trompete erklingt „Ich hatt einen Kameraden“,

als Zugabe „Vor der Kaserne“, wie schön. „Wenn esch wegjonn“, sagt Will, „su mott et senn. Vielleicht sojar enne janze Musikzoch.“ „Überdieve mosste net, „meint Hännes. En Block flöt es vörr desch jenoch.“ Will sagt nichts.

Und dann ging es zur Alten Post. Man greift zu: Brötchen mit Käse, zwei Scheiben Käse. Gekochter Schinken ist schnell weg. Dazu jute Kaffee, danach Kirschstreusel – e bisske drüsch, meint Karl. Darf es ein Bier sein oder ein Schnaps. Da lässt man sich im Klub nicht zweimal fragen. Und je

desto mehr Erinnerungen: „Weißt Du noch, die Saak möt Justav, dä ärme Kä-el es schon lang Du-ed. Lott mesch net leeje, si-eve Jorr, oder dosch schonn 10?“ Jetzt dauerts, 9, 12, 14 Jahre kann Justav schon tot sein. Und bis sie es herausgefunden haben, niemand, dass nach mancher Beerdigung die Männer auseinandergingen und leise sangen „So ein Tag, so wunderschön wie heute.“

Und Hermann: „Charly, glaub es mir: et jöff enne richtige Kaffee“.Hätte ich auch erwartet, Hermann.



ESKARO

ESSER KAFFEERÖSTEREI & HANDELSGESELLSCHAFT MBH
BROICHER STR. 13 | 41179 MÖNCHENGLADBACH

INFO@ESKARO.DE | WWW.ESKARO.DE | 021 61 - 295 66 33




Lassen Sie sich verwöhnen: vom Mobilien Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilien Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**

Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.



(v.l.n.r.) Wilhelm Ridder, Vertriebsmanagement, Christina Pogoda, Kundenservice, Dirk Bertling, Marktfolge Aktiv, Holger Schlathau, Firmenkundenbetreuer, Paul Huppertz, Marktfolge Wertpapier, Alexander Schmitz, Gewerbekundenberater, Wolfgang Jakobs, Betriebs-Service, Christian Boers, Filialleiter



**„Mittendrin –
Volksbank!“**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Brauchtum und Gemeinschaft gehören zu uns.

Seit mehr als 120 Jahren. Seit unserer Gründung leben wir Solidarität und Verantwortung. In unserer und für unsere Region.

**Volksbank
Mönchengladbach eG** 

**Majestäten der
St. Helena Schützenbruderschaft
Rheindahlen und Kirchspiel**



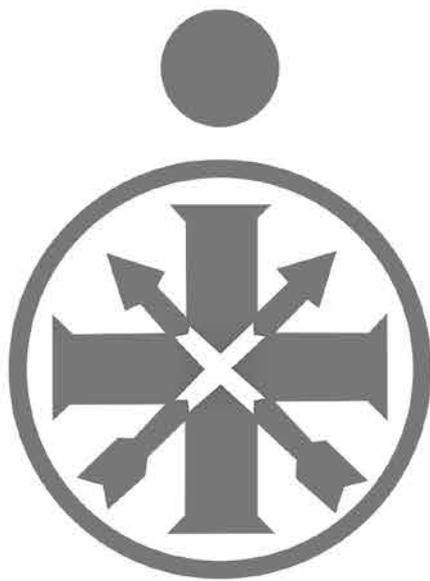
**König Guido Friedrich mit seinen Ministern
Lothar Breimer und Roger Kettenbach**



**Jungkönig Tim Friedrich mit seinen Rittern
Benedikt Koenen und Marcel San Jose**



Tradition ist einfach.



sparkasse-mg.de

Wenn Schützen und Sparkasse im Gleichschritt gehen.

Seit jeher fühlen wir uns mit den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt eng verbunden. Zusammenhalt, Engagement und Vertrauen sind auch für uns Grundwerte unseres Handelns.

Wenn's um Geld geht

 **Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Neu...Neu...Neu...Neu...

Im Gesundheitssport des Rheindahlener Reha-Zentre e.V sind ab sofort wieder alle Reha Kurse und das Gerätetraining uneingeschränkt im Angebot und zu nutzen !

Folgende Hygiene-Vorschriften sind zu beachten!

- Umkleieräume sind geschlossen, deshalb bitte in Sportbekleidung anreisen und Handtuch mitbringen !
- Hände bitte am Reha-Eingang desinfizieren !
- Nase/Mundschutz bitte im Warteraum benutzen !
- Im Gymnastik- und Geräteraum ist Training ohne Mundschutz erlaubt !

Nutzen Sie bitte die Gesundheitsprogramme der Krankenkassen:

- Reha-Sport für Orthopädie und Lungensport vom Arzt verordnet und von den Krankenkassen bezahlt !

Mehr über unser Angebot uns sehen Sie rechts, in der Anzeige.

Bleiben Sie gesund. Wir helfen Ihnen dabei!

...Ihr Gesundheitssport des Rheindahlener Reha-Zentre e.V

Dahlener Sommergarten

Da auch in diesem Jahr pandemiebedingt das Rheindahlener Schützen- und Heimatfest wieder ausfällt, hat die Bruderschaft sich dazu entschlossen, eine alternative Koronakonforme Veranstaltung durchzuführen.

Diese findet vom 20. bis 22. August unter dem Oberbegriff „Dahlener Sommergarten“ auf der Festwiese an der Hilderather Straße statt. Die Veranstaltung wird im Rahmen des ordnungsbehördlichen genehmigten Hygienekonzeptes der Bruderschaft durchgeführt.

Auf dem weitläufigen Areal ist garantiert, dass die Tische in ausreichendem Abstand aufgestellt werden können.

Bei einem jetzigen Inzidenzwert gibt es keine Einschränkungen der Personenzahl, an der Teilnahme der Veranstaltung.

Sollte der Sieben-Tage-Inzidenzwert jedoch über 10 liegen, wird das Areal durch Abzäunung gesichert, die Teilnehmerzahl beschränkt und eine Registrierung erforderlich.

Zum Programm:

Freitag, 20. August ab 17.00 Uhr

Eröffnung der Veranstaltung durch den 1.Brudermeister Jürgen Kolonko

19.00 Uhr Rheinische Musikkultur mit Kölsch Katholisch

Samstag, 21. August ab 17.00 Uhr

18.00 Uhr Oldies + Hits querbeet mit DJ Alex `K`

Sonntag, 22. August ab 10.00 Uhr

Open – Air -Gottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

anschl. musikalischer Frühschoppen mit der Hardter – Blasmusik

Der Vorstand ist sich des möglichen Ansteckungsrisikos bei einer solchen Veranstaltung bewusst und versucht dieses Risiko zu minimieren.

Letztendlich sind die Besucher * innen aufgefordert, jeweils für sich, dieses Risiko einzuschätzen und über eine Teilnahme zu entscheiden.

Gardinen

Aktuelle Stoffe

Plissees

Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12

Mobil 0151/26813079



Gesundheitssport des Rheindahlener

Reha-Zentre e.V.

An der Bahn 19, Mönchengladbach (Rheinland)

Tel. 02161/570472 + 580740 Fax 02161-570378

eMail info@Gesundheitssport-reha-ev.de

Internet www.Gesundheitssport-Reha-ev.de



Reha-Sport-Orthopädie

Gymnastik-Kurse für Rücken- + Gelenke

...montags bis freitags: täglich morgens + abends

Kursplan: Internet

www.gesundheitssport-Reha-ev.de

Neue Kurse !

Yoga (für einen gesunden Rücken)

...mittwochs: 18 - 19:00 Uhr und 19 - 20:00 Uhr

Lungensport & Lungensport -COPD

(Information für lungenkranke - und Lungenkranke, die durch starkes Rauchen erkrankt sind = Lungensport bei COPD)

...dienstags 10 - 11:00 Uhr + 19 - 20:00 Uhr

Sitzgymnastik + Lungensport

...mittwochs: 11 - 12:00 Uhr + donnerstags: 11 - 12:00 Uhr

**Kurse vom Arzt verordnet,
von den Krankenkassen bezahlt !**

Geräte-Hanteln- Krafttraining auf 1000 qm Fläche

...montags-samstags täglich ab 8:30 Uhr

Ohne Risiko - monatliche Kündigung möglich!

Nutzen Sie unser Programm

Fit macht schlank !

Probetraining nach Vereinbarung !

Info: Telefon 02161 - 570472

Hier finden Sie uns!



FIRST REISEBÜRO

MÖNCHENGLADBACH GMBH



Urlaub zum Greifen nah!

Hier geht es direkt zu Ihrem
persönlichen Beratungstermin:



www.IchwillinUrlaub.de

FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Am Mühlentor 11 | 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 58640 | rheindahlen@first-mg.de
www.first-mg.de



**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

**Geschenkbbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen

 Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TEL. 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter**



Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279



**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**

DAS LEBEN HÖREN.

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Termine: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei
Hommers**

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72



Herzkönigin
Schuhe für Kids

Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.

Rheindahlen · Beeckerstraße 27 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

HÖRGERÄTE
AUMANN
1952

Am Wickrather Tor 21 - 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**



mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung · Sanitär

Am Wickrather Tor 19
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
E-Mail: service@christian-loesch.de
Web: www.christian-loesch.de

Thalersche Buchhandlung e. V.

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05

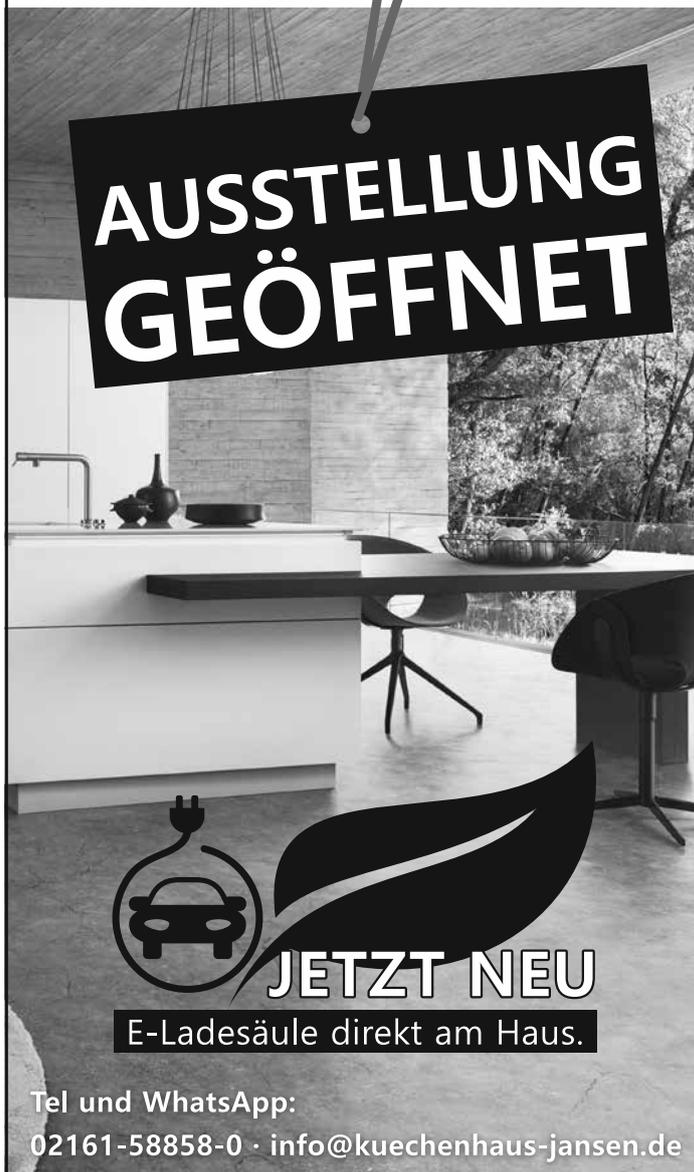
www.thalersche.de



Jansen
Küchenhaus Gebr.
DIE KÜCHE
seit 1836



**AUSSTELLUNG
GEÖFFNET**



JETZT NEU
E-Ladesäule direkt am Haus.

Tel und WhatsApp:
02161-58858-0 · info@kuechenhaus-jansen.de

Voosener Str. 64-66 · 41179 MG
www.kuechenhaus-jansen.de **#BleibtGesund**



**Sanitär
Gas- und
Ölheizung**

Andreas Peter Zimmer

Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 58 06 15 · Fax 57 08 85 · info@zimmer-mg.de

**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühlentor 21
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

**mobile Fußpflege
M. Kompans**

- in 2. Generation -

Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -



Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark**

**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf
Vorrat
- Spezialisiert auf
Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 41179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

Elektro Coenen
Ohne Strom wer will das schon!



Marc Coenen elektrocoenen@yahoo.de
www.elektrocoenen.de
Hüttenstr. 43 02166 / 99 22 329
41238 Mönchengladbach 0172 / 244 9 442